Zeitlos -[]**-** 100 Storys -1-

Von TommyGunArts

Kapitel 20: La Carta

Geliebte Diane.

Dreckig. Alles ist dreckig: Meine Hände, mein Gesicht, meine Kleidung.

Dreckig. Alles ist dreckig: Der Tag, die Nacht, die nicht enden wollenden Stunden.

Dreckig. Alles ist dreckig: Das Wasser, das Essen, der nicht vorhandene Schlaf.

Dreckig. Alles ist dreckig: Die Träume, die Wünsche, die sterbende Hoffnung.

Dreckig. Alles ist dreckig: Die Tränen, das Leid, die dröhnenden, ohrenbetäubenden Schreie.

Dreckig. Alles ist so fürchterlich dreckig!

Habe ich das so gewollt, Liebling? Wollte ich wirklich in diesem Schlamm liegen, auf dem Bauch kriechend und mit zitternden Fingern am Abzug meines Gewehrs? Als wir damals loszogen, da hatte ich mir etwas anderes unter Krieg vorgestellt. Etwas Gutes und Ruhmreiches verband ich damit. Aber... Aber die Wahrheit habe ich nun erkannt und glaube mir, sie ist grausam. Der Krieg zerreißt alles Menschliche und jeden noch so kleinen Hoffnungsschimmer, den man wagt zu hegen. Es ist, als läge ich inmitten von schreiender Leere. Um mich herum ist nur der Tod und ich kann nichts anderes hören, als die verzweifelten Hilferufe meiner sterbenden Freunde.

Erinnerst du dich noch an Charlie? Er ist gestern gefallen... Eine Splittergranate zerfetzte seinen Körper, sodass am Ende nur noch unkenntliche Teile seiner Gliedmaßen in der Gegend verstreut lagen.

Der Krieg ist so verdammt dreckig, Diane! Wäre ich doch nur niemals hierher gegangen...

Aber auch, wenn es dich jetzt sehr traurig macht, so muss ich dir beichten, dass ich nicht damit rechne, zu dir zurückkehren zu können. Und glaube mir, Liebling, es wäre besser so. Denn auch meine Seele ist mit der Zeit verdreckt und du wirst mich nichtmehr wiedererkennen. Du liebst den Mann, der damals mit Freude in den Krieg zog. Aber nun ich gebrochen und geschunden. Aus mir ist ein Mann geworden, den du niemals lieben kannst...

Bitte verzeih mir, wenn ich dir dies sagen muss, aber es geht nicht anders.

Ich werde dich niemals vergessen.

In endloser Liebe zu dir,

Craig